

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten  
V C 1 Bi / V C 1 Bu

Berlin, den 20. Februar 2008  
9(0)228 – 425 / 512

[Christiane.bierend@kultur.berlin.de](mailto:Christiane.bierend@kultur.berlin.de)  
[Silvia.burkhardt@kultur.berlin.de](mailto:Silvia.burkhardt@kultur.berlin.de)

0938

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei – G Sen –

**Einsatzkonzept für die zum Stellenpool versetzten Stellen aus dem Museums-  
pädagogischen Dienst und dem Landesarchiv  
- Drucksache Nr. 16/1051 (II.B.25.) -**

22. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 06.12.2007

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„25. Der Senat wird gebeten, dem Hauptausschuss bis zum 29. Februar 2008 ein Einsatzkonzept für die zum Stellenpool versetzten insgesamt 19,88 Stellen aus dem **Museumspädagogischen Dienst** und dem **Landesarchiv** vorzulegen.“

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

**Museumspädagogischer Dienst**

Die Zusammenführung der nachgeordneten Einrichtung Museumspädagogischer Dienst mit der landeseigenen Berliner Kulturveranstaltungs GmbH erfolgte auf Grundlage des Senatsbeschlusses Nr. 3469/2006 vom 21.03.2006 und mit Kenntnisnahme der Vorlage an das Abgeordnetenhaus (Drucksache Nr. 15/4898) durch den Hauptausschuss am 05.04.2006 (Rote Nr. 2804 J). Der Museumspädagogische Dienst wurde zum 01.09.2006 aufgelöst. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden als Personalüberhang zum Zentralen Personalüberhangmanagement (ZeP) versetzt und von dort durch Personalgestellungsvertrag der neu benannten Kulturprojekte Berlin GmbH zugewiesen. Die Verlagerung der Stellen zu Kapitel 2809 (ZeP) erfolgte ohne Betrag. Der Personalaufwand für die ehemaligen Dienstkräfte des Museumspädagogischen Dienstes wird von der Kulturprojekte Berlin GmbH bis zu ihrem Ausscheiden an den ZeP erstattet. Die organisatorische Zuordnung im Einzelnen ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Vgr./Lgr.	Bezeichnung	Wegfall aus Kap.1736	Übergang zu Kap.2809	Einsatzgebiet
<b>42501</b>				
Ia	Angestellte/r	1,00	1,00	<b>Bereich Veranstaltungen</b> - Leitung
IIa/Ib	Angestellte/r	1,56	1,56	<b>Bereich Veranstaltungen</b> Veranstaltungen, Ausstellungen, Europäischer Monat der Fotografie
IIa/Ib	Angestellte/r	1,00	1,00	<b>Bereich Veranstaltungen</b> Ausstellungen, Kunst und Publikationen
IIa/Ib	Angestellte/r	1,00	1,00	<b>Bereich Kulturelle Bildung</b> Abenteurer Museum
IIa/Ib	Angestellte/r	0,52	0,52	<b>Bereich Kulturelle Bildung</b> Leitung Führungsnetz
IIa/Ib	Angestellte/r	1,00	1,00	<b>Bereich Kommunikation - Redaktion</b> Chefredaktion Museumsjournal/Museumportal
IIa/Ib	Angestellte/r	1,00	1,00	<b>Bereich Kommunikation - Redaktion</b> Redaktion Museumsjournal/Publikationen, Ausstellungen
IIa/Ib	Angestellte/r	1,00	1,00	<b>Bereich Administration</b> Unternehmensentwicklung
IVa/III	Grafikdesigner/in	1,00	1,00	<b>Bereich Kommunikation</b> Grafik-Design/Ausstellungsgestaltung - Leitung
Vb/IVb	Grafikdesigner/in	0,52	0,52	<b>Bereich Kommunikation</b> Grafik-Design/Ausstellungsgestaltung
VII/VIb	Angestellte/r	0,78	0,78	<b>Kein Einsatz bei der KP B GmbH</b>
<b>42601</b>				
2/3a	Pförtner/in	0,50	0,50	<b>Bereich Administration</b> Service/Empfang
<b>Gesamtsumme</b>		<b>10,88</b>	<b>10,88</b>	

### Landesarchiv Berlin

Die Einsparvorgaben für das Landesarchiv Berlin – als direkt nachgeordnete Einrichtung der Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten - basieren auf den vom Senat mit Senatsbeschluss Nr. 2391/05 zu den Eckwerten 2007 bis 2009 festgelegten Personaleinsparungen.

Allein für das Haushaltsjahr 2007 betrug die Einsparvorgabe für das Landesarchiv Berlin 338.220 €. Das entspricht einem Stellenvolumen von rd. 8 Stellen, hinzu kommt eine Stelle (A9), die bereits in 2006 eingespart wurde.

Mit der spezifischen Qualifikation des archivfachlichen Personals und der gesetzlich festgelegten Aufgabenerfüllung des Landesarchivs Berlin sind noch sieben Stelleninhaber, die im Zuge der Personaleinsparungen 2007 zum ZeP versetzt wurden, derzeit in einem Übergangseinsatz beim Landesarchiv Berlin (siehe Übersicht) beschäftigt. Mit der Versetzung ist das ZeP Dienstbehörde für die aufgeführten Dienstkräfte geworden.

BesGr./Vgr./Lgr.	Bezeichnung	Wegfall aus Kap.1737/0314	Übergang zu Kap.2809	Einsatzgebiet
<b>42201</b>				
A 14	Archivoberätin/-rat	1,0	1,0	Qualifizierungseinsatz als Referatsleitung im Referat IC (Versetzung auf eine finanzierte Stelle im Landesarchiv vorgesehen)
<b>42501</b>				
l b	Archivangestellte/r	1,0	1,0	Übergangseinsatz vom 01.01.07 bis zum 30.09.07. <b>(Versetzung auf eine finanzierte Stelle im Landesarchiv erfolgte zum 01.10.07)</b>
V b/IV b	Fotograf/in	2,0	2,0	1. Erschließung von Beständen der Wiedergutmachungsämter 2. Digitalisierung des Film- und Fotobestandes
V c	Fotograf/in	1,0	1,0	Digitalisierung des Film- und Fotobestandes
VI b	Fotograf/in	2,0	2,0	Digitalisierung des Film- und Fotobestandes
VII/VII	Fotolaborant/in	1,0	1,0	Digitalisierung des Film- und Fotobestandes
<b>Gesamtsumme</b>		<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	

Drei der fünf Fotografinnen/-grafen sowie die/der Fotolaborant/in haben Altersteilzeitvereinbarungen abgeschlossen und treten die Freizeitphase spätestens im Oktober 2009 an. Diese Dienstkräfte stehen einer dauerhaften Vermittlung durch das ZeP somit nicht mehr zur Verfügung und werden nach derzeitiger Einschätzung bis zu ihrem Eintreten in die Freizeitphase weiterhin im Landesarchiv eingesetzt.

In Vertretung

André Schmitz  
Staatssekretär